



Ford Telematics mit neuer „Multi-Make“-Funktion und App-Ergänzung bietet mehr Effizienz für Flottenmanager



- Dank der neuen „Multi-Make“-Funktion können jetzt auch Fahrzeuge von anderen Automobilherstellern in das Ford Telematics-System integriert werden
- Das System wird durch die Ford Telematics Drive-App ergänzt. Diese bietet dem Fahrer eine unkomplizierte Möglichkeit, tägliche Updates mit seinem Flottenmanager zu teilen
- Die System-Erweiterungen sind Bestandteil des regulären Ford Telematics-Abonnements – es fallen keine zusätzlichen Gebühren an

WALLISELLEN, 6. November 2020 – Ford Telematics* wird noch komfortabler und effizienter. Mit der neuen „Multi-Make“-Funktion können Flottenmanager jetzt alle Fahrzeuge unabhängig vom Hersteller über die benutzerfreundliche Begleit-App Ford Telematics Drive* verwalten und somit Arbeitsabläufe optimieren. Durch diese Erweiterung ist das bewährte Flottenmanagement-System noch leistungsfähiger als zuvor – zeitraubende Aufgaben werden für Fahrer und Flottenmanager spürbar vereinfacht. Die Ford Telematics Drive-App kann Flottenmanagern anzeigen, welcher Mitarbeiter gerade mit welchem Fahrzeug unterwegs ist.

Pressematerialien finden Sie unter www.media.ford.com.

Besuchen Sie www.facebook.com/fordswitzerland, www.twitter.com/Ford_CH oder www.youtube.com/fordofeurope

Zudem lassen sich Fahrzeuge digital kontrollieren, eventuelle Probleme werden über das Ford Telematics-System direkt an den Flottenmanager gemeldet.

„Wir wissen, dass viele unserer Flottenkunden über Ford hinaus auch andere Automarken in ihrem Fuhrpark betreiben. Zugleich möchten sie aber die Vorteile von Ford Telematics nutzen“, sagte Dave Phatak, Direktor von Ford Commercial Solutions Europe. „Unser bewährtes System bietet jetzt erweiterte Möglichkeiten zur Steigerung der Produktivität, dazu zählen die neue Multi-Make-Funktion zur Einbeziehung von Fremdfabrikaten sowie eine Begleit-App, mit der sich der Flottenbetrieb noch effizienter gestalten lässt“.

Ford Telematics bietet den Zugriff auf Daten von eingebundenen Fahrzeugen und stellt sie über ein intuitiv bedienbares Internet-Portal nahezu in Echtzeit zur Verfügung. Flottenmanager, Fuhrparkbetreiber und ihre Mitarbeiter erhalten einen fundierten Einblick in die Performance der eigenen Firmenwagenflotte und können anhand dieser Informationen zum Beispiel die Einsatzzeiten ihrer Fahrzeuge optimieren, unproduktive Stand- und Ausfallzeiten reduzieren sowie die Sicherheit der Fahrer verbessern.

Neue „Multi-Make“-Funktionalität

Flottenbetreiber können sich jetzt auch die Daten von Nicht-Ford-Fahrzeugen direkt über Ford Telematics anzeigen lassen und überwachen – wodurch Doppelarbeit mit unterschiedlichen Systemen und entsprechender Mehraufwand vermieden wird. Dank der Multi-Make-Funktionalität können Flottenmanager die Standzeiten der Fahrzeugflotte verringern, die Wartung planen und ein verbessertes Fahrertraining umsetzen, ohne die Lösungen mehrerer Automobilhersteller verwenden zu müssen. Die System-Erweiterungen sind Bestandteil des regulären Ford Telematics-Abonnements – es fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Multi-Make-Funktionalität ist mit den meisten ab 2015 hergestellten Fahrzeugen kompatibel und arbeitet mit einem Plug-In-Device (PID), das über den OBD 2-Anschluss oder den Kabelbaum mit dem jeweiligen Fahrzeug verbunden wird.

Ford Telematics Drive-App

Die anwenderfreundliche Begleit-App Ford Telematics Drive ist ebenfalls im Ford Telematics-Abonnement enthalten und sowohl mit Android- als auch iOS-Endgeräten kompatibel. Aktualisierungen, die von Fahrern über die App bereitgestellt werden, erreichen die Flottenmanager ohne Verzögerung über das Internet. Das Schreiben von E-Mails oder gar das Notieren von Vorgängen auf Papier gehören damit der Vergangenheit an. Die Ford Telematics Drive-App ermöglicht folgende Funktionen:

- Fahrer-zu-Fahrzeug-Zuordnung, bei der Fahrer ein Fahrzeug elektronisch auswählen und mit einem Smartphone oder Tablet koppeln können. Somit sind die Vorgänge für die Flottenmanager stets transparent.
- Digitalisierte tägliche Checks, damit die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs kontinuierlich sichergestellt ist, da die Flottenmanager mögliche Probleme sofort erkennen und entsprechend reagieren können.

- Berichte: Etwa bei Unfällen oder sonstigen Problemen im Arbeitstag lassen sich Vorgänge schnell und einfach melden. Auch Fotos können vom Fahrer direkt an den Flottenmanager übermittelt werden.

Die Ford Telematics Drive-App bietet Flottenmanagern jederzeit aktuelle Informationsfeeds von allen angebotenen Fahrern, um beispielsweise Schulungen, Problemlösungen und die Wartungsplanung zu optimieren. Ford Telematics-Neukunden profitieren bis zum 30. Dezember 2020 von einer kostenlosen Testversion des Produkts, einschliesslich der Multi-Make-Funktion und der Ford Telematics Drive-App. Das System ist in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch erhältlich.

*Ford Telematics sowie die Ford Telematics Drive-App sind Angebote der Ford Smart Mobility U.K. Limited.

###

Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeuge der Marke Lincoln. Über die Ford Motor Credit Company bietet das Unternehmen Finanzdienstleistungen an und strebt in den Bereichen Elektrifizierung und Mobilitätslösungen, einschliesslich autonome und vernetzte Fahrdienste, die Marktführung an. Ford beschäftigt weltweit rund 188 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabrikaten und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter www.corporate.ford.com.

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 45 000 Mitarbeitende und rund 58 000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 18 Produktionsstätten (12 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
 Manager Communications & Public Affairs
 Geerenstrasse 10
 8304 Wallisellen
 043 233 22 80
drossier@ford.com